

p97 Kalkhaltiges Kolluvium über Kalkgley-Rendzina aus holozänen Abschwemmmassen über jungen, lockeren Kalkausfällungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K20	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	einzelne flachwellige bis ebene Terrassenflächen im Brenztal	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kolluvium, kalkhaltig bis kalkreich, über Kalkgley-Rendzina	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen sowie örtlich Schwemm- und Auenlehm auf jungen, lockeren Kalkausfällungen ("Wiesenkalk")	
Bodenartenprofil	Lt2–Tu3, Gr1–2	4–9 dm
	Su2–Sl3, Gr2–3	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3AI, L4AI, L3AIV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Vorkommen nördlich von Hermaringen (Lkr. Heidenheim)